

INHALT

Vorwort

„Hüter des Gewissens“ – Eine religionssoziologische Studie?	XI
--	----

Kapitel I

Einführung: Die Bedeutung des Themas. Zur These und Gliederung der Untersuchung	1
--	----------

1. Hüter des Gewissens? Ein Anathema der modernen Soziologie	1
2. Der Untersuchungsgegenstand: Die soziologische Reform- ation von Kirche und Theologie	7
3. Historische Verankerung und systematische Bezüge: Zur Gliederung der Untersuchung	16

Kapitel II

Zur Soziologie der Lebensführung	22
---	-----------

1. Die Notwendigkeit einer geistigen Bewältigung der Hu- man- und Sozialwissenschaften	22
2. Anthropologische Grundlagen der menschlichen Lebens- führung	31
3. Kulturen als typische Chancen menschenmöglichen Ver- haltens	37
4. Die Bedeutung des Glaubens für die Lebensführung	41

Kapitel III

Gesellschaft und Lebensführungsmächte I. Die traditionellen „Hüter des Gewissens“: Seelsorge als Kul- tur der spirituellen Selbstverwirklichung	50
--	-----------

1. Gewissenskultur als Voraussetzung	50
--	----

2. Die Beheimatung der Seelsorge in der Kirche	55
3. Die Lebensführung in ihrer religiösen Bedingtheit: Katholizismus und Protestantismus	59
4. Zwischen Aufklärung und Sozialer Frage	71

Kapitel IV

Gesellschaft und Lebensführungsmächte II.

Die Entstehung der „Modernen Hüter des Gewissens“: Soziologie als Seelsorge. Die religiöse Gründungsurkunde der Amerikanischen Soziologie	83
--	-----------

1. Die amerikanische Geschichte als erweiterte Genesis . . .	83
2. Die amerikanische Erfahrung	87
3. Die Säkularisierung der Königreichsvorstellung: Die reli- giösen Grundlagen der sozialen Botschaft	89
4. Aufstieg und Verbreitung der Soziologie	92

Kapitel V

Seelsorge an der Gesellschaft als Bekehrung der Strukturen	102
---	------------

1. Neue Brücken zwischen Kirche und Welt: Auftrag und Selbstverständnis Evangelischer Akademien	108
2. Die Entdeckung der Gesellschaft: Zum Zusammenhang von Gesellschaftsbild und Kirchenverständnis	119
3. Seelsorge am „dritten Ort“	130
4. Die Kirche im dialogischen Zeitalter: Der Verlust der Predigt	132

Kapitel VI

Zwischen Kirche und Gesellschaft: Religion im Zeitalter empirischer Sozialwissenschaft	146
---	------------

1. Auf der Suche nach der „wirklichen“ Wirklichkeit	146
2. Wertforschung als Wirklichkeitsforschung	151
3. Paradoxien einer gesetzeswissenschaftlichen Erhebung der religiösen Glaubenssituation	154

4. Die Geburt einer neuen sozialen Religiosität aus dem Geist der modernen Religionssoziologie	160
--	-----

Kapitel VII

Auf dem Weg zum glücklich therapierten Menschen? Lebensberatung als kirchlicher Dienst	170
---	------------

1. Die Gefühlsreform als neue Variante der sozialwissenschaftlichen Utopie	170
2. Beratung in kirchlicher Trägerschaft	175
3. Die Gruppendynamik als Erweckungsbewegung	184
4. Argumente für die Verabschiedung der Beichte?	191
5. Die Selbstverordnung der Beraterischen Berufe	200
6. Kompetenz der Betroffenheit oder das Leiden an der Gesellschaft	205

Exkurs:

Die Gesellschaft als Täter und die Unzurechnungsfähigkeit des Menschen: Der Verlust der Sünde	208
--	------------

Kapitel VIII

Die Kirchengemeinde unter der Begriffsautorität der Sozialwissenschaften. Katholische Pfarrer berichten über die Situation der Seelsorge in ihren Gemeinden	219
--	------------

1. Die katholische Kirche im Modernisierungsprozeß: Zum Verhältnis von Kirche und Gemeinde	220
2. Problembereiche der Seelsorge in der Gemeinde	223
3. Der Verlust des katholischen Milieus: Christliche Lebensführung in der entkirchlichten Gesellschaft	231
4. Unterweisung im Glauben: Zum Verhältnis von Sakramentenpastoral und Religionsunterricht	234
5. Buße, Beichte und Sündenverständnis	238
6. Der Seelsorger als Kommunikationsshelfer	243

Kapitel IX

Die humane und kulturelle Bedeutung der Human- und Sozialwissenschaften: Die Struktur Sozialwissenschaftlicher Vorannahmen	249
1. Die Bedeutung von Vorannahmen in der Soziologie	250
2. Gegenstand, Ziel und geschichtliche Bestimmung der Soziologie	257
3. Die Selbstverschreibung der Soziologie	259
4. Die Verheißungen der Soziologie	263
5. Das methodologische Glaubensbekenntnis der Soziologie und ihr kosmologisches Fiasko	267
Anmerkungen	275
Literaturverzeichnis	309